

Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

9/2020



HarzerWanderWochen in Hahnenklee

Werde HarzSchrittMacher!

mehr Infos auf den Seiten 20 + 21



**Bestens gerüstet
für draußen!**

**Großes Sortiment an
Berg-, Wanderschuhen
und Outdoorbekleidung.
Wir rüsten Sie richtig aus!**

www.schuhhaus-stietzel.de



stietzel.

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

UNESCO im
WELTERBE HARZ



Verlag August Thuhoff



Die GlasErlebniswelt

IM HARZ



harzkristall.de

38995 Derenburg, Im Freien Felde 5

039 453 / 68 00

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

MÄRCHENWALD

Neue Sensation:
Riesentrampolin!
Streichelzoo



38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr



www.maerchenwald-harz.de



Blankenburger Str. 47
38667 Bad Harzburg
Ortsteil Eckertal
Tel. 05322 553680
Mobil 0172 3899054

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 12.00 – 18.00 Uhr · Sa + So 10.00 – 19.00 Uhr · Mi Ruhetag

Waldcafé mit Hofladen, Holzbackofen, Räucherei,
täglich frisch gebackene Kuchen

Nutztierarche für bedrohte Nutztierassen mit Nachwuchs



www.kutsch-und-planwagenfahrten.de

Bade- und Saunaspaß in Bad Lauterberg im Harz



www.vitamar.de

AHLBRECHT Chiropraxis

Amerikanische Chiropraktik & Osteopathie

Frankenberger Str. 29 · 38640 Goslar

Tel. 05321 3178611

www.chiropraxis-gs.de



Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,

Herbstzeit ist Radfahr- und Wanderzeit, und für große und kleine Touren sind Sie hier im Harz genau richtig!

E-Bike-Fahrer können sich einen Termin Anfang September vormerken: Beim ebike your life Festival in Braunlage und Wernigerode vom 4. bis 6. September erkunden Radfahrer mit fachlicher Begleitung genussvoll oder eher sportlich den Harz. Wer kein E-Bike hat, kann sich vor Ort eines leihen. Dazu gibt es einen Schrauber-Workshop, einen Test-Parcours – und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Lesen Sie mehr auf Seite 15.

Wer sich lieber in geführten Touren auf neue (Wander-) Wege begeben möchte, dem seien die Harzer Wander-Wochen Mitte September empfohlen. Vom 12. bis 18. September bietet Hahnenklee täglich mehrere Touren und Abendveranstaltungen an. Ob Klippen und Höhlen, die Harzer Wasserwirtschaft, Sagen und Mystik oder das Grüne Band, das einst der Todesstreifen war – viele unterschiedliche Strecken laden ein, den Harz zu Fuß zu entdecken. Höhepunkt ist der Wandermarathon am 19. September. Mehr dazu auf Seite 20.

Einen aktiven September

Ansgar Heise

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff



HOTEL ZUM LÖWEN

16.09.2020 Bayrisches Afterwork Buffet
18.00 Uhr, 25,00 € p.P.

Freitag, Samstag und Sonntag ist unser Restaurant geöffnet, nach Anfrage auch unter der Woche.

Ab sofort bieten wir alle Gerichte zum abholen an. Lieferung der Speisen ab 10 Personen.



Lange Str. 26 · 38685 Langelsheim
Tel. 05326 2029 · www.hotelzumloewen.net




St. Andreasberg
 Unsere Öffnungszeiten
 Sommer: 9:00–18:00 Uhr
 Winter: 9:00–16:30 Uhr
 Montag: Ruhetag
 an Feiertagen geöffnet
Tel.: 05582-789

Besuchen Sie unseren herrlichen Kaffeegarten und probieren Sie unseren selbstgebackenen Kuchen.

Im Nationalpark gelegen und direkt im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft!

www.rehberger-grabenhaus.de



Dämmererschoppen

Sundowner mit Almshack
 täglich 17 – 19 Uhr
 pro Person 9,80 €

- Aperol Spritz
- Hugo
- Almrausch
- Gin Tonic wahlweise

Steinberg Alm
 -Zur Kälber-
 Nonnenberg 11 • Goslar
 Tel.: 05321 6256524

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Goslar	4–13
Stadtführungen Goslar	4+5
Veranstaltungen in Goslar	5
Veranstaltungen im Kultur Kraftwerk Harz-Energie	6
Sonderausstellung im Goslarer Museum	7
32. Internationale Goslarer Klaviertage	7
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	8
Buntes Nachmittagsprogramm auf den Höfen	9
Ausstellungen in Goslar	10–11
Stadtplan Goslar	12–13
Fahrrad-Rallye in der Öko-Modellregion Landkreis Goslar	14
Antikmarkt im Kloster Wöltingerode	14
Veranstaltungstipps für die Umgebung	14–19
E-Bike Fans unter Strom!	15
Sonderausstellung zum Kriegsende 1945 in Seesen	16
Kloster Walkenried – Sommerführungen	17
Hahnenklee-Bockswiese	
Harzer WanderWochen und 2. Hahnenkleer Wandermarathon	20+21
Informationen rund um Hahnenklee	22
Stadtplan	23
Impressum	9



WELTKULTURERBE RAMMELSBERG
 MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“



Fahrt mit Grubenbahn und Erzahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15-21, Tel. 05325/4490
 April–Oktober täglich 10–17 Uhr www.lautenthals-glueck.de

SO NAH, SO GUT – IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

TIEF IM HERZEN DER HARZER HÖHLEN



Unsere aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie unserer Homepage

www.harzer-hoehlen.de
 Blankenburger Straße 35 // 38889 Oberharz am Brocken // OT Rübeland

UNESCO im WELTERBE HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
 in Clausthal-Zellerfeld

KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK ERLEBEN UND VERSTEHEN

- Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Otiliae-Schacht mit Tagesförderbahn
- Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter **Tel. 05323 / 989 50** und auf www.bergwerksmuseum.de



Foto: Stefan Sobotta



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
 Markt 7, Goslar
 Tel. 05321 78060
 www.goslar.de

**Öffnungszeiten im September:**

Montag bis Freitag	9.30 – 17.00 Uhr
Samstag	9.30 – 16.00 Uhr
Sonntag	9.30 – 14.00 Uhr

Alle Öffnungszeiten unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Internetseite
www.goslar.de

Stadtführungen

Anmeldungen bei allen Stadtführungen erforderlich! ****

Treffpunkt: ● Tourist-Info/Marktplatz, ● Schuhhof, ● Domvorhalle-Wallstraße, ● Kaiserpfalz, ● Brunnen Frankenberger Plan, ● St.-Stephani-Kirche, ● PP Osterfeld, ● PP Kaiserpfalz Nord

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkromantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern ● Täglich 10 Uhr (2 Std.) ****

Spaziergang am Nachmittag

Begeben Sie sich auf einen geführten Rundgang durch die historische Altstadt. Entdecken Sie malerische Fachwerkassen und imposante Bauwerke bei einem Streifzug durch das UNESCO-Weltkulturerbe. ●

Mo – Sa 13.30 Uhr (1,5 Std.) ****

04.09.: Ganz schön gruselig – Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt. Hören Sie wie Recht und Ordnung durchgesetzt wurden. ● 20:30 Uhr, (1,5 Std.) ****

05.09.: Mit der Frau des Kupferschmieds durch die Unterstadt – Wo roch es nach frisch gegerbtem Leder und wo wurde heißes Metall gegossen? Wie wohnten Kupferschmied, Fuhrmann oder Brauer? ● 15 Uhr (1,5 Std.) ****

05.09. GPS-Krimi-Stadtspiel – Bankraub beim Goslarer Mittelaltermarkt! Opa Goseknacker wird zwar gefasst, kann aber die Beute vorher noch verstecken. In mehreren Teams geht's mit GPS-Geräten und den geheimnisvollen „Postkarten“ auf die Suche durch die Altstadt. ● 10 Uhr (2 – 3 Std.) ****

05.09. „Tatort – Goslaria“ § Stadt(ver)führung durch die Unterstadt – Mörder – Henker – Bürgermeister – Kaiser und Gesindel erwachen wieder! Stadtschreiber Fabian führt Sie zu verschiedenen Tatorten düsterer Zeiten. ● 18 Uhr (1,5 Std.) ****

12.09.: Mit Hexe Hickelbrodt um die historischen Häuser – Suchen Sie die Orte der Anklage, Verfolgung und Folter auf. Lauschen Sie den Legenden zum Hexenmythos. ● 14 Uhr (1,5 Std.) ****

13.09.: Jüdisches Leben in Goslar – Stadtrundgang zur Geschichte der jüdischen Gemeinde mit Besuch des seit 400 Jahren bestehenden Judenfriedhofs (Kopfbedeckung für Herren erforderlich). ● 11 Uhr (2 Std.) ****

18.09.: Unterwegs mit der Frau des Nachtwächters – Erleben Sie die faszinierende Atmosphäre in den abendlichen Gassen der Altstadt und hören Sie wahre, sagenhafte, humorvolle Geschichten aus Goslars Geschichte. Anschl. Umtrunk. ● 21 Uhr (1,5 Std.) ****

19.09.: „Lecker Speys un lange Danz“ – Stadtführung mit allerlei Lustigem, Interessantem und Süffisantem zum Thema Essen und Trinken im Mittelalter (inkl. kl. Umtrunk). ● 14 Uhr (2 Std.) ****

19.09.: Art Walk – Moderne Kunst in einer alten Stadt – Lassen Sie sich auf diesem Streifzug von der Kunst und ihren Geschichten inspirieren und verzaubern. Inkl. Besichtigung des Mönchehaus Museums. ● 11 Uhr (2 Std.) ****

25.09.: NEU: Henker Caspar Kruse III. Ein unehrlicher Beruf – Henker. Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers. Für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet! ● 19 Uhr (2 Std.) ****

26.09.: Hexen, Mönche und Halunken – Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? ● 19 Uhr (ca. 1,5 Std.) ****

Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Anmeldung erforderlich. Tel. 05321 780621

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen 11 + 13 Uhr oder auf Anfrage.

Mehr Infos unter Tel. 05321 704513 oder 05321 3119693

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Klapperhagen 1

1. „Zinnliche“ Führung durch das mittelalterliche Goslar in einer historischen Mühle
2. Köstliche Führung durch das mittelalterliche Goslar im Zinnfiguren-Museum (typische Kostproben der Mönche und Bergleute werden angeboten)

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr:

Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht ist mit seinem erhaltenen und betriebsfähigen Stampfwerk einzigartig in Deutschland. Anmeldung erforderlich.

Weitere Führungen nach Absprache möglich.

Tel. 05321 25889,

zinnfigurenmuseum.goslar@t-online.de

Grünspan Café

Mittwoch bis Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr haben wir geöffnet.

Genießen Sie in blumiger Umgebung
das Ambiente unseres neuen Scheunencafés.

Lange Str. 30 | 38871 Abbenrode | Tel. 039452 9256



32. Internationale Goslarer Klaviertage

10. bis 20. September 2020

Leitung: Prof. Rudolf Meister (Mannheim) – Mitarbeit: Ok-Hi Lee
Infos unter www.klaviertage-goslar.de und Seite XX.

WELTKULTURERBE RAMMELSBERG

Museum Besucherbergwerk Führungen:

Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser*:
täglich zwischen 10 & 16 Uhr ca. 1 ¼ Std.

Vom Erzbrocken zum Konzentrat:

täglich 11 & 14 Uhr, ca. 1 ½ Std.

Hinter den Kulissen: Mo. – Fr. 12:30 & 14 Uhr,

Sa. & So. 11, 12:30, 14 Uhr, ca. 1 Std.

Wissenschaftler führen zu ausgewählten Orten:

jeden Mi um 14 Uhr, ca. 1 Std.

Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert, täglich zw. 10.30 & 16.30 Uhr, 1 Std.

Auf Entdeckungstour durch drei Museumshäuser:
täglich von 9 – 18 Uhr

Familienführung* Kleine Dinge werden Groß: Auf Spuren Suche am Rammelsberg, Was verbindet den Rammelsberg und die Stadt Goslar? Wieviel hat ein Bergmann verdient? Wie kam der Berg zu seinem Namen? Alles rund um das Leben und Arbeiten der Bergleute sowie die jahrhundertelange Verbindung zwischen Stadt und Berg erfahren Sie in unseren Museumshäusern! Tipp: Werdet Museumsexperte! Unsere kleinen Besucher können sich mit unseren Museums-spielen auf eine ganz besondere Museumsreise begeben! Sa. & So. 11:15 & 14:15 Uhr – ab 4 Jahren geeignet
NEU: Digitale Zeitreise

Sie können sich mit Ihrem Handy an verschiedenen Punkten am Rammelsberg auf eine Zeitreise begeben. Beginnend in der Kaue und über die komplette Werkstraße verteilt, finden Sie QR-Codes, die Ihnen einen Blick in die Vergangenheit eröffnen.

Mehr Informationen: www.rammelsberg.de

*Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Covid-19-Bestimmungen unsere Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen. Bitte informieren Sie sich über die Besucherordnung.

Veranstaltungen im September

Jeden Sonntag

■ 11:30 Uhr Mönchehaus Museum, Führung durch die Ausstellung „Alexander Iskin“ (Teilnahme Euro 2,- zzgl. Eintritt) um Anmeldung wird gebeten, Tel. 05321 29570 (Besondere Führung s. 20.9.)

Jeden 3. Montag

■ 19 Uhr Groove-Goslar, Weltmusik am Maltermeister „Trommelsession / Tam Tam“

Freitag, 4. September

■ 15.30 Uhr Goslarsche Höfe, Buntes Nachmittagsprogramm mit „dem Ollen Dachdecker“, siehe Seite 9

Samstag, 5. September

■ ab 11 Uhr Fahrrad-Rallye in der Öko-Modellregion Landkreis Goslar, siehe Seite 14

■ 12 Uhr Mönchehaus Museum, Kunstpause am Mittag“ mit Marina Vetter, neuer Geschäftsführerin der GOSLAR marketing gmbh

Sonntag, 6. September

■ Deutschen Alpenverein – Ortsgruppe Goslar, TP: 10 Uhr am Wanderparkplatz Burg Regenstein, Wanderung rund um die Burgruine Regenstein, siehe Seite 8

Dienstag, 8. September

■ 19 Uhr Mönchehaus Museum, Schreibwerkstatt mit Vera Otto-Ekrode und Elke Brunner siehe Seite 9

10 bis 20. September

■ 32. Internationale Goslarer Klaviertage, mehr Informationen siehe Seite 7

Freitag, 11. September

■ 16 Uhr Goslarsche Höfe, Buntes Nachmittagsprogramm mit Multitalent Heinz-Dieter Brandt, siehe Seite 9

Sonntag, 13. September

■ Zwischen 11 + 15 Uhr Tag des Offenen Denkmals – Historische Sammlung Brieg im Großes Heiligen Kreuz, individuelle Führungen nur nach vorheriger Absprache 05321 393442 od. 20544. Museumsverein Goslar e.V.

Samstag, 19. September

■ Goslarsche Höfe, Flohmarkt
■ Klosterhotel Wöltingerode, Harzer Gourmet-Tag

Sonntag, 20. September

■ 11.30 Uhr Mönchehaus Museum, Künstlergespräch mit Alexander Iskin – im Dialog mit Direktorin Dr. Bettina Ruhberg erläutert der Berliner Künstler sein Schaffen und spricht zu den Exponaten seiner Werkschau, anschl. Signierstunde, Anm. erforderlich Tel. 05321 29570.

Freitag, 25. September

15 Uhr Goslarsche Höfe, Buntes Nachmittagsprogramm mit Axel Dietsch, siehe Seite 9

Änderungen möglich!

– Anzeige –

Kulturkraftwerk Harz-Energie



Saison ist gestartet –
unter Corona-Bedingungen – immerhin



Daniel Helfrich
präsentiert:

**KULTURSALON
ON
TOUR**

Es sind schon besondere Bedingungen, unter denen Kleinkunstveranstaltungen stattfinden dürfen, in diesen Corona-Zeiten. Doch das Team des Kulturkraftwerks Harz-Energie hat gute Wege gefunden, um das Publikum und die Künstler zusammenzubringen. Ein Hygienekonzept ist erstellt, das Kulturkraftwerk lädt wieder zu spannenden Gigs ein – wenn auch nur mit 80 statt der üblichen 199 Plätze. Das ist zwar alles andere als wirtschaftlich, doch die Sehnsucht von Publikum auf Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne (und umgekehrt) geht bei den Goslarer Kleinkunstfreunden vor. Wer publikumsseits unterstützen möchte: Seit Kurzem gibt es eine besondere Eintrittskarte: Wer die Kulturkraftwerksarbeit besonders fördern möchte, bedient sich eines „Spendentickets“. Zusätzlich zum Kartenpreis gehen zehn Euro als Unterstützung an den Förderkreis und an die Künstler des Abends.

Am 19. September soll der 2. Kultursalon on Tour, die im vergangenen Jahr so erfolgreiche Comedy-Mix-Show von und mit Daniel Helfrich über die Bühne gehen. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums, präsentiert das Kulturkraftwerk Harz-Energie nun zum zweiten Mal die Kult-Mix-Show „Kultursalon on Tour“. Der Kultursalon, eine Show des Sapperlot-Theaters Lorsch, findet einmal monatlich in eben dieser, einer der schönsten Kleinkunsthöhlen Deutschlands, statt und hat nicht nur in der südhessischen Region, sondern auch deutschlandweit unter Künstlern Kultstatus erreicht.

Präsentiert und organisiert wird die Show von dem Klavierkabarettisten und Entertainer Daniel Helfrich. Zu seinen Gästen in den letzten 12 Jahren zählten u.a. Künstler wie Bülent Ceylan, Henni Nachtsheim von Badesalz, Ole Lehmann, Kay Ray, Sebastian Krämer oder Martin Zingsheim. Schon im vergangenen Jahr bewies Daniel Helfrich, dass er das Gespür hat, eine abwechslungsreiche Show zusammenzustellen. Darüber hinaus bespielte er selbst zwischen seinen launischen Moderationen den Flügel mit seinen Songs, die einfach Spaß machten.

Auch am 19. September hat er wieder ein abwechslungs- und pointenreiches Programm zusammengestellt. Fernsehbekannte Künstler, deren Namen, so ist es Brauch im Kultursalon, vorab nicht verraten werden. Es sei nur so viel erzählt: Dabei ist ein Mann mit tausend Stimmen, parodistisch, wandlungsfähig, urkomisch

und stets mit frechem Grinsen im Gesicht. Ferner eine weibliche, deutschlandweit bekannte Kabarettistin, die als Multitalent ein frech und wortgewandtes Kabarett-Feuerwerk zünden wird. Des Weiteren ein preisgekrönter Entertainer und Comedian, der unter den kurzen Rock des Showgeschäfts schaut und dadurch für Lach-Schnappatmung sorgen wird und ein „Ur-Ossi“, der mit intelligenten Liedern über die absurde Alltagskomik des DDR-Lebens und bizarre Geschichten die Zuhörer, Ost und West, feinsinnig unterhalten und das Publikum aus dem Lachen nicht mehr rauskommen lassen wird.

Dann folgt der Gig von Henrik Freischlager und seiner Band im Rahmen ihrer „Missing Pieces Tour“ am 24. Oktober.



Für den 12. November ist die „2. Goslarer Sisters of Comedy“-Nacht geplant, als Patinnen für diese Benefizgala sind Annie Heger und Vanessa Maurischat dabei. In diesem Jahr wird der Erlös, so heißt es aus dem Zonta Club Goslar, auch den Künstlerinnen zu Gute kommen. Am 21. November wirds (fast) klassisch im Kulturkraftwerk: Das Duo „Luna-Tic“, die Klavier-Akrobatik-Liederkabarettisten Olli und Claire, spielen „HELDINNEN!“, das Antigone-Drama aus der altgriechischen Feder von Sophokles mal ganz anders.

Am 28. November startet dann die zweite Auflage des „Kraftwerks' Slams“ mit Philipp Scharrenberg & Dominik Bartels. Und am 29. November ist dann die Opernband „The Cast“ wieder zu Gast: Weihnachtssterne in der Oper. Und am Nikolaustag, 6. Dezember, holt Katie Freudenschuss ihren Auftritt nach. ■



**Karten, weitere Informationen
und Geschenkgutscheine unter**
www.kulturkraftwerk-harzenergie.de,
sowie in allen Adticket-Vorverkaufsstellen,
in der Konzertkasse im GZ-Presserhaus
und der Tourist-Info am Marktplatz.

32. Internationale Goslarer Klaviertage 10.–20. September



Meisterkurs unter der künstlerischen Leitung von Prof. Rudolf Meister (Mannheim).

Seit Beginn im Jahr 1989 haben die renommierten Goslarer Klaviertage nichts von ihrem Reiz verloren und bieten Klassikfreunden jedes Jahr im September mit ihren Konzerten einen Musikgenuss höchster Qualität. Talentierte Pianistinnen und Pianisten aus aller Welt erhalten 11 Tage lang bei Prof. Rudolf Meister den letzten Schliff und präsentieren ihr Können in zwei Abschlusskonzerten, davon eines mit Orchester.

Programm:

Samstag, 12. September, 18.00 Uhr

Marktkirche Goslar,

Eröffnungskonzert mit Prof. Rudolf Meister

Freitag, 18. September, 18.00 und 20.00 Uhr

Marktkirche Goslar

1. Abschlusskonzert

Sonntag, 20. September, 17.30 und 20.00 Uhr

Kaiserpfalz Goslar

3 Klavierkonzerte von Mozart, Mendelssohn und Schostakowitsch, Karten an der jeweiligen Abendkasse
Zusätzlicher Vorverkauf: TIN-Servicecenter Hildesheim, Goslarsche Zeitung, Tourist Information Goslar

Organisatorische Leitung seit 2015:

Kontaktstelle Musik – Stadtmusikrat Goslar e.V. in

Kooperation mit der Stadt Goslar und dem Landkreis

Weitere Infos unter: www.klaviertage-goslar.de ■



Fehde, Macht & Ränke Goslar im Spätmittelalter

Sonderausstellung im Goslarer Museum, Königstraße 1

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr · Tel. 05321 43394 · E-Mail: kultur@goslar.de



Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

2.9. St. Georg-Apotheke, Danziger Str. 65	05321 83135
9.9. Apotheke im Real, Goslar, Gutenbergstr. 2	05321 381191
16.9. Jakobi-Apotheke, Goslar, Jakobikirchhof 8	05321 23021
23.9. Ordens-Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str.71	05322 96630
30.9. Apotheke Harlingerode, Bad Harzburg, Meinigstr. 40	05322 86435

Samstag

5.9. Apotheke am Krankenhaus, Goslar, Kösliner Str. 10 b	05321 3198990
12.9. Gilden-Apotheke, Goslar, Breite Str. 91	05321 78010
19.9. Löwen-Apotheke-Oker, Bahnhofstr. 21	05321 65194
26.9. St. Georg-Apotheke, Danziger Str. 65	05321 83135

Sonn- und Feiertags

6.9. Apotheke Harlingerode, Bad Harzburg, Meinigstr. 40	05322 86435
13.9. Glückauf-Apotheke, Goslar, Bäckerstr. 1	05321 23829
20.9. Neue Apotheke, Vienenburg, Goslarer Str. 20	05324 787778
27.9. Adler-Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 57	05322 4311

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10–12 Uhr

5./6.9. ZÄ Kämpfer, Insterburger Str. 1	84123
12./13.9. ZÄ Schnober, Marktstr. 41	22126
19./20.9. Dr. Leißling, Fischemäkerstr. 2	304477
26./27.9. ZA Mahayni, Vogelsang 2	34020

Wanderungen in der Umgebung

Deutscher Alpenverein – Ortsgruppe Goslar

Sonntag, 6. September

Wanderung rund um die Burgruine Regenstein bei Blankenburg, TP: 10 Uhr am Wanderparkplatz Burg Regenstein, Länge: ca. 10 km

Wanderführer: Wiebke & Dustin Clusmann

Vom Parkplatz aus wandern wir zuerst zu den großen und kleinen Sandsteinhöhlen im Heers. Entlang der alten Heerstraße machen wir uns auf den Weg zu unserer Einkehr. Nach einer Stärkung geht es vorbei an der Regensteinmühle und zur Burgruine Regenstein. Gegen einen kleinen Eintritt kann man zum Schluss noch die geschichtsträchtige Ruine besichtigen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr

Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do bis So 15–17 Uhr, Gruppen auf Anfrage

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di bis So 10–17 Uhr, Mo geschl.

Bei Sonderausstellungen bleibt das Museum auch bis 17 Uhr geöffnet.

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mo und Di geschl., Mi bis Sa 11–17 Uhr

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte

militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe in Goslar, Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 42842

Heimatemuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, jeden 2. So im Monat 14–17 Uhr geöffnet

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus

geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaiserturn, zur Kaiser- und Pfalzgeschichte Goslars, 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg –

Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 21712

Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Künstlerhaus Wöltingerode

Sa bis So 13–17 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms täglich 11–17 Uhr

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr, Di bis So 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65,

Das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stephanikirche

Offene Kirche – bitte eintreten;

Mo, Fr, Sa, So 11–12 Uhr, Fr, Sa 15–16 Uhr,

So 10.30–12 Uhr, Antiquarische Bücher werden

zugunsten „Brot für die Welt“ angeboten

Stubengalerie

Abzuchtstraße 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,

Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMELSBERG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk

Bergtal 19, (Gruppen) Info u. Anm. 05321 750122

täglich 9–18 Uhr, Führungen siehe Seite 5

Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle,

Klapperhagen 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum Thomasstraße 2,

zurzeit geschlossen Tel. 05321 43140

Veranstaltungen auf den Goslarschen Höfen

Buntes Nachmittagsprogramm „Sommerfahrplan“ kommt an

Langsam kommt wieder das Leben auf die Goslarschen Höfe zurück. Nach erfolgreichem Start im August, heißt es auch im September: „Umsonst und draußen“ wengleich für die Künstler/Musiker/Akteure immer ein Spendenkörbchen bereitsteht!

Los geht es am Freitag, 4. September, ab 15.30 Uhr, mit „dem Ollen Dachdecker“. Unter dem Namen ist der Goslarer Wolfgang Glowacki seit Jahren einer großen Fangemeinde bekannt. Mit Akustik-Gitarre, Mundharmonika und einer „satten“ Stimme, nimmt er uns mit in alte Zeiten: Sein Repertoire reicht von Bob Seeger, über Bruce Springsteen, Jonny Cash und den Hooters bis hin zu den legendären Rolling Stones und Pink Floyd.

Am Freitag, 11. September, 16 Uhr, gibt es einen literarischen „Zwischenschmaus“, für den das Multitalent Heinz-Dieter Brandt aus Othfresen sorgt. Der frühere Pädagoge und Schulleiter ist nicht nur Hobbykoch und Hobby-musiker, sondern auch Hobbyautor und hat zahlreiche Kurzgeschich-



ten, die mal humorvoll und mal ernst, Erlebnisse aus verschiedenen Lebenssituationen beschreiben, verfasst. Für musikalischen „Zwischenspiele“ bei der Lesung sorgt der bestens bekannte Goslarer Vollblut-Musiker und Kulturjournalist Kantor h.c. Carsten Jelinski.



Zu einem bunten Reigen aus Geschichten, Liedern, Gedichten und Denkanstößen lädt der Goslarer Musiker und „Kulturbürger“ Axel Dietsch am Freitag, 25. September, ab 15 Uhr

auf die Goslarschen Höfe. Seine musikalischen und literarischen Beiträge hat er unter dem Titel „Da geht er hin – der Sommer! Da ist er ja – der Herbst“ subsummiert. Dietsch wird über die Natur, den Menschen, Liebe und Glück und über hehre Ideen und die Mächte singen, sinnieren und rezitieren.

Alle Veranstaltungen finden auf der Terrasse des Hof-Cafés und nur bei gutem Wetter statt!

Reservierung empfohlen. Tel. 05321 3450-164

Dienstag, 8. September im Mönchehaus Museum

Wortkunst – ein Abend mit Kunst und kreativem Schreiben

In der Kunst des diesjährigen Kaiserringstipendiaten Alexander Iskin spielen Farben, Pinsel und Leinwand die Hauptrolle. Prägend für seine Arbeit ist allerdings auch der kreative Umgang mit Worten und Texten.

Im Mönchehaus Museum begeben sich am 8. September Vera Otto-Ekrod und Literatur/Kunstvermittlerin Elke Brummer auf Iskins Spuren. Vera Otto-Ekrod absolviert einen Master-Studiengang im Bereich Schreibdidaktik an der Alice Salomon Hochschule Berlin und realisiert

kreative Schreibprojekte. Eingebettet in eine Führung durch die Ausstellung werden Teilnehmende angeleitet, mit Worten zu spielen und kreativ zu werden.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und dauert ca. 2 Std. Papier, Stift und Klemmbrett werden gestellt. Kostenbeitrag in Höhe von 5 €. Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, wir bitten um vorherige Anmeldung unter 05321 29570 oder kasse@moenchehaus.de.

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich)
angelika.morgalla@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Angelika Morgalla Tel. 05321 23214
Bernhard Specker Tel. 0170 6369842
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats
Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Bäckerstraße 31 – 35, 38640 Goslar
Tel. 05321 333-312

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminweise.

© 2020 by Verlag August Thuhoff, Goslar

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

Bis 18.10. Alexander Iskin erhält das Kaiserring-Stipendium 2020. Der 1990 in Moskau geborene Künstler kam als Sohn russisch-jüdischer Einwanderer mit neun Jahren nach Goslar, wo er kurz vor dem Abitur seinen künftigen Lehrer, den Maler Herbert Volkmann, im Mönchehaus Museum kennenlernte. Der Entschluss, eine Künstlerlaufbahn einzuschlagen und nach Berlin überzusiedeln, wurde durch weitere Begegnungen im Zusammenhang mit dem Goslarer Kunstpreis Kaiserring ausgelöst. Heute lebt und arbeitet Alexander Iskin in Berlin.

Das 1984 vom VFK (Verein zur Förderung Moderner Kunst e.V. Goslar) ins Leben gerufene **Kaiserrings-tipendium** ist in der Regel die erste museale Einzelpräsentation für die Stipendiaten, so auch für Alexander Iskin. Seit 2014 wird das Stipendium von der AKB Stiftung in Einbeck gefördert.

Alexander Iskin arbeitet mit den Medien Malerei, Skulptur und Performance. Der Fokus richtet sich jedoch auf die Malerei, in der er das komplexe Verhältnis zwischen analogen und digitalen Räumen verhandelt.



Alexander Iskin, courtesy SEXAUER Berlin

Interrealismus

Reflexionsgegenstand von Iskins Arbeiten ist die von ihm so benannte „Inter-Realität“. Mit dem Begriff des Interrealismus beschreibt der Künstler Korrelationen zwischen physischer und virtueller Wirklichkeit.

Iskins Bilder zeigen körperlich anmutende Fragmente menschlicher oder tierischer Wesen vor lose angeordneten, farbigen Flächen und Bildräumen. Die Körperersatzstücke schweben, tanzen oder wirbeln vor multidimensionalen Räumen, in denen sie sich zu verlieren oder zu verirren scheinen. Ihre vielschichtige Morphologie fordert den Betrachter heraus, macht ihn zum aktiv Suchenden. Die Malerei versetzt ihn in einen Modus der Reflexion. Sie ermöglicht im Unterschied zur VR, Distanz zu üben und eigene Vorstellungen zu entwickeln. So stimulieren auch Iskins Rotationsbilder aus dem letzten Jahr das aktive Sehen. Sie haben weder Oben noch Unten. Der Betrachter kann das Bild drehen. Er hat die Wahl, für welche Bildwirklichkeit er sich entscheidet.

Die Goslarer Ausstellung zeigt mit 50 Werken von 2011 bis heute sowie der Videodokumentation und Reinszenierung der Performance *arturbating* einen Überblick über das bisherige Werk.

Goslarer Museum

Königstraße 1

Sonderausstellung „Fehde, Macht & Ränke“ – Goslar im Spätmittelalter

Unruhige Zeiten waren es – vor ungefähr 700 Jahren – in Goslars Spätmittelalter. Gnadenlos verheerten Kleinkriege der Fürsten und Ritter das Land; reisende Kaufleute nutzten die Handelsstraßen nur mit bewaffnetem Geleit und die adeligen Nachbarn sorgten mit ihren Forderungen und wechselnden Haltungen für viel strategische Planarbeit im politischen Tagesgeschäft des Goslarer Rats.

Stimmungsvoll und atmosphärisch aufwendig inszeniert, werden ausgewählte Exemplare der sogenannten Goslarer Briefe erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt; eindrucksvolle Waffen und Rüstungsteile des Spätmittelalters, darunter auch die im Goslarer Rathaus 2019 gefundenen Armbrustbolzen, ebenso eine alte Handschrift mit Verordnungen des Goslarer Rats von 1443/48, lassen interessierte Besucher direkt ins Spätmittelalter eintauchen. Auch ein kleines Ritter-Quiz bietet Kindern ab 8 Jahren einen Zugang zum Thema.

Entsprechend der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie können höchstens 10 Personen die Ausstellung gleichzeitig begehen.

Aktuelle Öffnungszeiten des Goslarer Museums:

Dienstag bis Sonntag, von 13 bis 17 Uhr.



Foto: Schenk

Marktkirche Goslar

13.9 bis 8.11. „Neben der Spur“ Die Mitglieder des BBK Harz zeigen in diesem Herbst, ihre Kunst zu diesem besonderen Thema. Zu sehen sind Werke aus sechs Kunstdisziplinen und kinetische Kunst in vielfältigen Materialien.

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

Bis 08.11. „Orte der Arbeit“ – Gemälde und Graphiken.

Die Sonderausstellung gibt einen umfangreichen Einblick in die Sammlung von Prof. Dr. Volkmar Neubert aus Clausthal-Zellerfeld. Durch verschiedene Epochen und Stile vermittelt diese eindrucksvolle Sammlung einzigartige Abbildungen von Industrieanlagen und der menschlichen Arbeit.

Präsentiert werden die Bilder in den ehemaligen Eindickern der Rammelsberger Erzaufbereitungsanlage, einen ausdrucksstarken Kontrast zwischen der Sicht eines Künstlers auf die Arbeit und der realen Arbeitsatmosphäre in einer Industrieanlage



Foto: Sonderausstellung „Orte der Arbeit“ ©Weltkulturerbe Rammelsberg

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 10. Nov. Markus Lüpertz „Mythen“ Grafik und Skulptur – Wir freuen uns, eine besondere, hochkarätige Ausstellung ankündigen zu dürfen. Wir zeigen neue Grafiken und auch einige Bronzen des berühmten Malers und Bildhauers Markus Lüpertz.

Dabei liegt der Fokus auf mythischen Themen. Markus Lüpertz Grafiken entstehen häufig als Begleitung eines skulpturalen Projekts und gewähren so Einblicke in die Entwicklung der Arbeit. Sie lassen den Bildhauer und das besondere Auge des Künstlers erahnen.



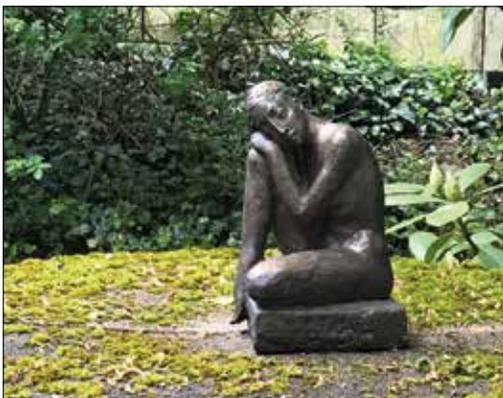
Er entwarf Bühnenbilder und Kostüme und schuf Kirchenfenster. Markus Lüpertz Werke wurden im In- und Ausland in unzähligen Ausstellungen in den großen Museen dieser Welt gezeigt und gewürdigt.

Galerie

Bis September: Alle sprechen über Urlaub in Zeiten von Corona. Da sich nicht jeder auf Reisen begeben kann, bei vielen aber ein wenig Fernweh und Sehnsucht nach Meer herrscht, zeigt die Galerie Stoetzel-Tiedt in ihrer Eck-Dependance eine gar nicht so kleine Schau mit Werken von Folkert Rasch, dem genialen Maler der Meeres-Impressionen.

Im Galeriegarten über den Sommer – Heike Adner „Balance“ Bronzen und Drahtskulpturen

Heike Adners Skulpturen, in der Hauptsache figurative Frauendarstellungen, aber auch florale Themen, haben eine Art zeitlose Präsenz. Unabhängig vom Material, ob Bronze oder Draht strahlen sie eine ruhige Sinnlichkeit aus, die den Betrachter unwillkürlich in ihren Bann zieht.



Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Goslar am Museumsufer, Klapperhagen 1
Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.

In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserversorgung treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder- und sie erzählen Ihnen ihre Geschichte. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen.



Foto: Zinnfiguren Museum Goslar

Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen mit einem Quiz, 30jähriger Krieg mit einem Großdiorama zur „Schlacht Lutter am Barenberge“ oder – glücklicherweise nur hinter Glas – Feuerwehreinsatz in der Ausstellung „112 – eine kleine Geschichte der Feuerwehr und des Rettungswesens“.

Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis

Mehr Info: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de

Wir laden Sie ein ...

Wir haben für Sie eine kleine Auswahl empfehlenswerter Lokale, Restaurants und Cafés zusammengestellt. Bitte denken Sie an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

CAFÉS GASTSTÄTTEN RESTAURANTS

Café Grünspan Abbenrode
Lange Str. 30, Tel. 039452 9256

Hotel zum Löwen Langelsheim
Lange Str. 26, Tel. 05326 2029

Historisches Café am Markt
Gemütlich wie „Omas gute Stube“
Marktplatz, Tel. 20622

Hubertus Hof Hotel – Restaurant
Wallstr. 1, Tel. 05321 23276

Müller's Tapas & Steak
Schilderstr. 6, Tel. 05321 3989830

Rehberger Grabenhaus Ausflugslokal
St. Andreasberg, Tel. 05582 789

Schwarzes Schaf Restaurant
Spitalstr. 1, Tel. 05321 319511 u. 1588

Steinberg Alm „Zum Rösner“
gemütliche Erlebnisgastronomie
Nonnenberg 11, Tel. 05321 6856524

Waldcafé am Jungborn Eckertal
Bad Harzburg
Blankenburger Str. 47, Tel. 05322 553680



stietzel.

Mode für Männer



Stilvolle Herrenmode für Freizeit und Business

handstich
handcrafted stuff

DIGEL
THE MENWEAR CONCEPT

MILESTONE

BENVENUTO.

HILTL

b.belt
HANDMADE IN GERMANY

Stenströms.
JACQUES BRITT

LOYD
MEN'S BELTE
MADE IN GERMANY

WELLENSTEIN

BALDESSARINI

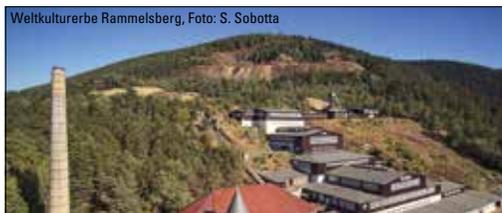
Breite Straße 100 · 38640 Goslar

Das Haus voller Lederwaren



Leder Goslar

Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68



Internationale Schuhmode, natürlich von...



stietzel

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de



29

WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK



EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

- 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2 Siemenshaus
- 3 Der Kleine Buchladen
- 4 Mönchehaus-Museum
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäcker Gildehaus
- 9 Brusttuch
- 10 Marktplatz mit Rathaus und Historisches Café am Markt
- 11 Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- 14 Schwarzes Schaf
- 15 Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle
- 17 St. Jakobikirche
- 18 Rosentor mit „Der Achtermann“
- 19 NeuwerkKirche
- 20 Ruine St. Georg
- 21 St. Stephani
- 22 Breites Tor
- 23 Färber-Gildehaus
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- 26 Klauskapelle Bergmannshospital
- 27 Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 Müller's
- 33 Ahlbrecht Chiropraxis

11

Hubertus Hof

**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



Parkleitsystem
Parkbereiche / Routen

- Zentrum Nord
- Zentrum Süd
- Altstadt
- Kaiserpfalz
- Innenstadtring
- Informationstafeln
- Tourist-Information

1	↓	Parkhaus Am Zentrum
2	↓	Parkhaus Karstadt
3	↓	Parkhaus bei C&A
4	↓	Kornstraße
5	↓	Kaiserpfalz Nord
6	↓	Kaiserpfalz Süd
7	↓	Bäringerstraße
8	↓	Markstraße
9	↓	Fullekuhle
10	↓	Stadterweiterung
11	↓	Osterfeld
12	↓	Hilkeheimer Straße

HISTORISCHES ZINNFIGUREN MUSEUM
G · O · S · L · A · R

Klapperhagen 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10–17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



5

14

RESTAURANT SCHWARZES SCHAF

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 17:00 bis 23:30 Uhr, Küche bis 22:00 Uhr (Di. Ruhetag)
Sa. & So. Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de



3

Bücher

- Rest- und Sonderposten
- Bücher ohne Preisbindung
- Gebrauchte Bücher bereits ab 1€
- Ankauf zeitgemäßer Bücher in gutem Zustand

Der kleine Buchladen
Bäringerstr. 22 · 38640 Goslar

www.kleiner-buchladen.de
Geöffnet Montag, Mittwoch, Freitag von 10 - 18 Uhr



15

Das Glasstudio in Goslar

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · ☎ 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · ☎ 05321 3878477

32



Müller's
Tapas & Steak

Schilderstraße 6 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3989830
info@muellers-goslar.de

Öffnungszeiten:
Di. bis So 17.00 – 22.30 Uhr
Küche bis 21.00 Uhr, Montag Ruhetag

30



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 2 44 70
www.holzberg-dessous.de

33

AHLBRECHT Chiropraxis

Amerikanische Chiropraktik & Osteopathie

Frankenberger Str. 29 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3178611
www.chiropraxis-gs.de

Sonntag, 18. Oktober von 11 bis 16 Uhr

Antikmarkt Kloster Wöltingerode

Erleben Sie im Kloster Wöltingerode eine neue Veranstaltung der ganz exklusiven Art

Die Besucher erwartet eine hochwertige Atmosphäre mit exklusiven Waren aus unterschiedlichen Zeitepochen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf erlesenem Schmuck, Gold- und Formsilberwaren in unterschiedlichen Ausführungen, exklusiven Uhren, seltenen Münzen sowie edlen Gemälden, ausgewählten Möbeln und Skulpturen. Dieses Konzept wurde bereits an anderen Standorten sehr erfolgreich umgesetzt. Es gibt es von allem etwas, was das Sammlerherz begehrt und qualitativ anspruchsvollen Antikmärkten entspricht. Als besonderen Service können die Besucher an diesem Tag Ihre Wertgegenstände, wie zum Beispiel Porzellan, Kunstgegenstände, Schmuck, Uhren, Münzen, Bernstein



und Bronzefiguren, von einem unabhängigen Experten-Team begutachten und bewerten lassen – selbstverständlich unverbindlich und kostenlos. Bei Interesse melden Sie sich bitte an der Kasse.

Das Klosteranlage Wöltingerode bietet mit seinem besonderen Ambiente an diesem Tag eine großartige Kulisse für viele schöne Dinge und lädt zum Bummeln, Entdecken und zum Kaufen ein. Für Besucher stehen zudem kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Ebenso ist für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) gesorgt. Der Eintritt beträgt 4 €.

Antikmarkt-Freunde sollten sich bereits jetzt den darauffolgenden Termin am 8. November 2020 im Kloster Wöltingerode vormerken.

Weitere Informationen sind telefonisch erhältlich unter: 0176 23122855

Fahrrad-Rallye in der Öko-Modellregion Landkreis Goslar



Die Öko-Modellregion Landkreis Goslar lädt am Samstag, 5. September 2020 zu einer dezentralen Fahrrad-Rallye ein.



Foto: Stefan Sobotta

Sieben Bio-Höfe in unserem Landkreis öffnen an diesem Tag Tür und Tor für interessierte Radler*innen, bieten kurze Führungen und sorgen für die Möglichkeit, sich einen kleinen Imbiss aus lokalen Bio-Zutaten zu gönnen. Nebenbei gibt es einige Aufgaben zu lösen und die Chance, einen Einkaufsgutschein für einen der Hofläden oder ein attraktives Kochbuch o.ä. zu gewinnen. Am Standort „Birkenhof“ begrüßen wir um 11.00 Uhr Landrat Thomas Brych, außerdem erwarten wir hier die Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Ökolandbau Niedersachsen (KÖN) samt Glücksrad für wissende und wissbegierige Radfahrer*innen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich! Nähere Infos unter oekomodellregion-goslar.de

Natur, Erlebnis und Freizeitspaß im Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode



Der Miniaturen- und Bürgerpark ist für Familien ein Ort zum Entdecken und Spielen abseits vom Alltagsstress. Beginnen Sie Ihren Ausflug am besten im Miniaturenpark „Kleiner Harz“. Hier warten mehr als 60 Sehenswürdigkeiten des Harzes im Format 1:25 darauf, erkundet zu werden. Die schnaubende Eisenbahn auf der Strecke von Wernigerode zum Brocken begeistert „große“ und kleine Besucher. Danach laden zahlreiche Spielplätze im Bürgerpark zum ausgiebigen Rutschen, Schaukeln und Planschen ein. Zwei freistehende Kletterwände, eine Minigolfanlage sowie ein kleines Haustier-Gehege machen die Abenteuer-Kulisse perfekt. Freuen Sie sich außerdem auf erlebnisreiche Veranstaltungen, wie den Gartenträume-Tag am 20.09.2020 mit einer Führung durch die Gärten, Picknick & Musik oder den Tag des Apfels am 04.10.2020 mit Apfelsortenschau, -verkostung, mobiler Saftpresse & zahlreichen Mitmachangeboten für Kinder. www.miniaturenpark-wernigerode.de ■



E-Bike Fans unter Strom!

WERNIGERODE **tourismus**
Die Busse Stadt am Harz

Ganz Deutschland ist im Radfieber und wir freuen uns, dass wir trotz den aktuellen Umständen dieses Fieber mit unserem ebike your life Festival in Braunlage und Wernigerode im Harz noch anfeuern können.

6 Touren, 3 Workshops und ein informatives E-Bike Village

Vom 04. bis 06. September kommen E Bike Fans voll auf ihre Kosten – und das alles im „Rund-um-sorglos-Paket“. In enger Zusammenarbeit mit der Wernigerode Tourismus GmbH startet die grassl event & promotion services gmbh als Veranstaltungsagentur zum zweiten Mal das ebike your life Festival. Ob in der Kategorie Genuss, oder doch lieber Sport, werden pro Tag spannende und ausgewählte Touren angeboten, die von ausgebildeten Guides begleitet werden. Hier kann mit dem eigenen E-Mountainbike, oder mit einem Leihbike von unserem E-Bike Partner Harz-Mobil gestartet werden.

Während die einen auf „Tour“ gehen, können sich Interessierte beim „Schrauber-Workshop“ Tipps holen, oder auf dem Festivalgelände die aktuellen E-Mountainbikes



auf dem Testparcours probieren. Nebenher versorgt Sie der Harz mit traditionellen Köstlichkeiten!

Wie im letzten Jahr begleiten die Guides wieder die eindrucksvollen Strecken und Trails im märchenhaften Harz. Dabei steht neben dem Fahrspaß in zwei unterschiedlichen Kategorien auch die regionale Kulinarik im Vordergrund. Denn Sie werden unterwegs regional, in „Typisch Harz“-zertifizierten Restaurants verköstigt. So begrüßt sowohl das „Rodelhaus“ in Braunlage als auch der „Brockenbauer“ in Tanne die Radfahrer zur Stärkung mit regionalen Produkten.

Die angebotenen Workshops, wie der „Schrauber-Workshop“ oder das „Fahrtechnik-Training“ sind jeweils auf 10 Teilnehmer begrenzt, um beste Lernerfolge zu erzielen.

Steigen Sie um auf das umweltschonende E-Bike und buchen Sie eines der begehrten Tickets. Auf www.ebike-your-life.com/wernigerode-2020 gibt es alle Tickets und Informationen. Das ebike your life Team freut sich auf ein sensationelles Festival vor atemberaubender Naturkulisse und viele neue Gesichter.



Ticketpreise:

- 4-stündige Genuss- oder Sporttour am Freitag und Sonntag 67 €
- 8-stündige Genuss- oder Sporttour am Samstag 93 €
- 3-stündiger Basic-Schrauber Workshop am Freitag oder Sonntag 58 €
- 6-stündiger Fahrtechnik Workshop am Samstag 83 € ebike your life Ticket
- (jeden Tag eine Tour oder ein Workshop nach Wahl) 194 €
- Leihgebühr für ein E-Bike pro Ticket 25 € ■

Oberharzer Bergwerksmuseum

begrüßt Gäste mit neuen Angeboten

Seit der Wiedereröffnung am 18. Mai warten zahlreiche Neuerungen auf die Besucherinnen und Besucher. Sie sind zunächst im Museum zu entdecken, wo im Zuge des TRAFÖ-Projekts, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, Ausstellungsbereiche neu eingerichtet wurden. Ein wahres Highlight ist das Schaudepot in dem die umfangreiche Modellsammlung des Museums wandfühlend und informativ präsentiert wird.

Auch das Führungsangebot wurde erweitert: Neben den täglichen Führungen im Schaubergwerk erfahren die Gäste bei der neuen Feierabendführung Wissenswertes zu den originalen bergbaulichen Gebäuden im Freigelände im Licht des Sonnenuntergangs. Die Führung findet am 4. und 18.09, jeweils um 19 Uhr, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 05323 98950 oder info@bergwerksmuseum.de.

Nachdem im Zuge des coronabedingten Führungsausfalls Teile des Rundgangs durch das historische Schaubergwerk für die freie Begehung eingerichtet wurde,

können Besucherinnen und Besucher dieses besondere Highlight des Museums auch ohne Führung selbständig erkunden.

Regelmäßig finden übertägige Touren im UNESCO-Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft statt. Einige der bislang untertägigen Touren wurde so überarbeitet, dass sie ersatzweise übertägig begangen werden können. Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden öffentlichen Touren besteht die Möglichkeit einer individuellen Buchung. Die Gruppengröße ist auf 15 Personen beschränkt und es gilt ein Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen den Teilnehmenden. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist überall obligatorisch.

Auch die Tagesförderbahn hat ihren Betrieb wieder aufgenommen. Fahrten zum Welterbemonument Ottiliaschacht mit Führung und eigenständiger Erkundung der historischen Schachanlage finden jeweils sonn- u. feiertags um 11 und 14:30 Uhr oder nach individueller Buchung statt. Hier gelten die bekannten Hygienevorschriften. ■

Zwischen fünf nach zwölf und Stunde Null“

Sonderausstellung zum Kriegsende 1945 in Seesen

Zeitzeugenerinnerungen im Historischen Liveticker und Verortungen auf begehbarem Stadtplan

Vor 75 Jahren, im Frühjahr 1945, endete der Zweite Weltkrieg. Und nach zwölf Jahren war auch das von der nationalsozialistischen Propaganda lange beschworene „Tausendjährige Reich“ am Ende. Auch Seesen trat wieder unter dem Hakenkreuz hervor. So waren die Wochen und Monate dieses Jahres 1945 geprägt von grundlegenden politischen, wirtschaftlichen, sozialen und gesamtgesellschaftlichen Umbrüchen in einer für viele Millionen Menschen auch persönlich existentiellen Ausnahmesituation.

Aus verschiedenen Zeitzeugen-Perspektiven zeigt die Sonderausstellung, wie die Menschen in und um Seesen diese Wochen und Monate erlebt haben: Die Einheimischen lebten in den ersten Apriltagen beispielweise zunächst „In Erwartung des Feindes“ und erlebten den Einmarsch der Amerikaner mit dem ängstlichen Ruf „Sie sind da!“. In einer sich auflösenden Ordnung kommt es zu „Plünderungen“ von allen Seiten. Die Kriegsgefangenen, Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge erleben den Einmarsch der Amerikaner als „Befreiung“.

Originaldokumente zeugen vom schwierigen Umgang mit Fragen von Recht und Gerechtigkeit im besiegten Deutschland, z.B. bei der Entnazifizierung oder der Erhebung einer KZ-Umlage für ein Opferkrankenhaus.



Eine Verortung der ausführlich textlich dokumentierten Geschehnisse und Erlebnisse kann der Besucher - quasi analog verlinkt - auf einem begehbaren zeitgenössischen Stadtplan und anhand von Originalfotografien vornehmen.

Die ursprünglich in größerem Rahmen und mit Begleitprogramm geplante Sonderausstellung unternimmt in dieser verdichteten Form den Versuch, ein wichtiges Stück Seesener Geschichte darzustellen, und sie lädt die Besucher dazu ein, weitere persönliche Erinnerungen und Dokumente zur Verfügung zu stellen und somit ins Stadtgedächtnis einfließen zu lassen.

Um möglichst vielen Menschen - aufgrund der derzeit „coronabedingt“ eingeschränkten Öffnungszeiten - die Gelegenheit für einen Besuch zu geben, wird die Ausstellung bis Ende des Jahres zu sehen sein.

Städtisches Museum Seesen, Wilhelmsplatz 4, Aktuelle Öffnungszeiten: Do bis So 14-17 Uhr; Eintritt frei, Spende willkommen. www.museum-seesen.de ■



Für alle Generationen

KLOSTER WALKENRIED
ZISTERZIENSER **MUSEUM**

Sommerführungen

rund um die mittelalterliche Klosteranlage Walkenried

täglich außer montags – immer 14 Uhr – mit Anmeldung

Klöster wie die am Rande des Südharzes gelegene Klosteranlage Walkenried sind besondere Orte, hier begegnen sich ja bekanntlich „Himmel und Erde“. Das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried will rund um diesen historischen, in Wald und Grün eingebetteten Ort seine Besucher mit Entdeckungstouren begeistern.

Die durch eine kundige Museumsführerin geleitete ca. 1 stündige Tour vermittelt in lockerer Atmosphäre Beindruckendes über die gotische Architektur mit ihren hohen Mauern und ihrem zierlichen Schmuck und berichtet Spannendes über die tiefgläubigen Gottesmänner, die hier im Mittelalter beteten und arbeiteten.

Der Weg führt dabei rund um die weitläufige Klosteranlage – zunächst durch die hochaufragenden Ruinen der Klosterkirche, dann weiter zum Romantikblick am Bachlauf der Wieda und zur Klostermauer bis hin zum direkt am Museumseingang liegenden Welterbe-Infozentrum im ehemaligen Herrenhaus der Domäne. Ein kostenfreier Besuch lässt sich anschließen.



Anmeldung

Der Besucherservice nimmt Ihre Anmeldung gern unter Tel. 05525 9599064 oder unter info@kloster-walkenried.de entgegen. Mindestabstand und Mund-Nasen-Schutz sind Pflicht.

Kosten

Führung „Rund um die mittelalterliche Klosteranlage“ inkl. Eintritt in das ZisterzienserMuseum:
8 € pro Person/Ermäßigungen

Öffnungszeiten Di bis So und feiertags 10 – 17 Uhr

So könnte Ihr Walkenried-Aufenthalt rund um die Führung aussehen:

13:45 Uhr Ankunft am ausgeschilderten Museumsparkplatz, drei Minuten Fußweg zum Museumseingang, Ticketkauf und Facilities

14:00 Uhr Führung Rund um die Klosteranlage – Anschließend kostenfreier Besuch des Welterbe-Infozentrums

15:15 Uhr Kaffee & Kuchen im KlosterCafé (sep. Kosten)

16:00 Uhr Erkundung des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried sowie des Kreuzgangs auf eigene Faust



Fotos: Brigitte Moritz, ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Steinweg 4a, 37445 Walkenried

Tel. 05525 9599064, www.kloster-walkenried.de



Foto: Brigitte Moritz



ZisterzienserMuseum · Kloster Walkenried

Öffnungszeiten im September

Di bis So und feiertags 10 bis 17 Uhr, Mo geschlossen

Schon mal vormerken: Unsere Sommer-Führungen
Rund um die mittelalterliche Klosteranlage Walkenried, für alle Generationen, siehe Seite 17

Führungen am Tag des Offenen Denkmals 13.09.2020

Rund um die mittelalterliche Klosteranlage Walkenried
Rundweg: Museumseingang/Klostervorplatz, Kirchenruine, Romantikblick, Klostermauer/Klostervorplatz, für alle Generationen, Beginn: 14 Uhr ca. 1 Std.

Kosten: 8 €, ermäßigt 6 € (Museumseintritt u. Führung)

Anmeldung: bis 12 Uhr am Tag der Führung

Kloster Walkenried – Archäologie und Bauforschung
Wissenschaftler aus Hannover, Göttingen und Heidelberg präsentieren in der Kirchenruine geophysikalische Untersuchungen, archäologische Ausgrabungen und Aspekte der Bauforschung

Beginn: 11, 12, 13 & 15 Uhr Klostervorplatz, ca. 1 ½ Std., max. 10 Teilnehmer pro Führung, kostenfrei

Anmeldung: bis 1 Std. vor Führungsbeginn

Weitere Infos: www.kloster-walkenried.de Stand 13.8.2020

Ergeben sich weitere Kontaktlockerungen oder -verschärfungen im Hinblick auf das Corona-Pandemiegeschehen passen wir dies unseren Führungsangeboten an.

Ausstellungen

Bis 21. Januar 2021

■ Bad Harzburg: Galerie 5m², Herzog-Wilhelm-Str. 90, Ingrid Plieske, „Wort . Zeichen .“, Bilder-, Buch-, Kunst-Kalender und Briefkarten-Ausstellung

Bis Jahresende

■ Seesen: Städtisches Museum, Sonderausstellung zum Kriegsende 1945 in Seesen „Zwischen fünf nach zwölf und Stunde Null“, siehe Seite 16 und Anzeige Seite 24

Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten im Harz, Info siehe Anzeige Seite 2

Dienstag bis Sonntag

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielplatz für Groß und Klein! siehe Seite 24

■ Walkenried: 10 - 17 Uhr Welterbe-Infozentrum
Auf rund 180 qm Ausstellungsfläche wird Wissenswertes über das UNESCO-Welterbe Zentrum Harz berichtet.

Jeden Donnerstag

■ Clausthal Zellerfeld: 16 Uhr Kunsthandwerk am Ringer Zechenhaus (bis 24.9.)

Täglich

■ Bad Sachsa: 11 & 15 Uhr Harzfalkenhof Zoo, Flugvorführungen verschiedener Greifvögel! (Wetterabhängig)

Tag des Apfels 4. Oktober

10:00 – 17:00 Uhr im Bürger- & Miniaturenpark
Mobile Apfelpresse, Apfelsortenbestimmung, Ausstellung und Vorträge, offene Kleingartenanlage, Bastelangebote, Ballonmodellage und Hüpfburg

(Stand August 2020 // Corona-bedingt sind Veränderungen möglich.)

www.miniaturenpark-wernigerode.de

BÜRGER & Miniaturen Park WERNIGERODE

Veranstaltungen im September

Bis 5. September

- Schierke: Schierker Musiksommer im Kurpark

Mittwoch, 2. September

- Torfhaus: 10 Uhr Erlebnisführung – Der Ruf der Wildnis – Kehren die Wölfe zurück in den Harz? Anm. notwendig unter 05320 331790.

4. bis 6. September

- Wernigerode: E-Bike Fans unter Strom! Mehr Info siehe Seite 15 und Anzeige Seite 19

Freitag, 4. September

- Blankenburg: 19.30 Uhr Großen Schloss – Theater-saal, Operngala „Italienische Nacht“

5. bis 6. September

- Hasselfelde: Westernstadt, Cowboy – Reiterspiele

Samstag, 5. September

- Landkreis Goslar: Fahrrad-Rallye in der Öko-Modell-region, mehr Infos siehe Seite 14
- Stiege: ab 12. Uhr V 8 Treffen – Crude Elektroiesel
- Blankenburg: 13.50 Uhr GlastridExpress Rübelandbahn _ ab Blankenburg nach Rübeland mit der Berg-königin, Darbietung der Glasbläserkunst während der Fahrt mit Möglichkeit eine eigene Glaskugel zu kreieren Abfahrt 16.15 Uhr vom Bahnhof Rübeland
- Hasselfelde: 15 Uhr Harzköhlerei, Tanz in der Köh-lerhütte mit dem „Harzwaldecho“
- Bad Sachsa: 15 Uhr St. Nikolai Kirche, Abschluss-konzerte der Konzert-Sommer-Reihe
- Blankenburg: 19 Uhr im Großen Schloss, Innenhof, 13. Rock- und Popnacht

Sonntag 6. September

- Wolfshagen: TP 9.30 Uhr Tourist Information, sie können mit dem Kuhzüchter Josef Spahn allerlei Inte-ressantes über das Rote Harzer Höhenvieh erfahren. ca. 6 km.

Mittwoch, 9. September

- Bad Sachsa: TP: 14 Uhr Tourist-Info, geführte Heil-klimawanderung, ca. 2 Std.

11. bis 13. September

- Hasselfelde: Harzritter Carving – Projekt „Ketten-sägen machen Kunst!“ Sa./So. 14 Uhr Speed-Duell

Freitag, 11. September

- Clausthal-Zellerfeld: 19 Uhr Ringer Zechenhaus „Loslassen ohne Fallenlassen“ Buchvorstellung, Anmeldung erforderlich

12. und 13. September

- Clausthal Zellerfeld: Ringer Zechenhaus, Die Straußwirtschaft ist geöffnet.
- Hasselfelde: Family Special Weekend

Sonntag 13. September

- Tag des offenen Denkmals – Motto: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“

19. bis 20. September

- Bad Grund: Tag des Geotops, siehe rechte Spalte
- Hasselfelde: Westernstadt, Indian Spirit and Culture

Sonntag 20. September

- Torfhaus: 10 Uhr Tag des Geotops, Blick ins Innere – Geologische Exkursion, Anm. notwendig unter 05320 331790.

26. bis 27. September

- Hasselfelde: Westernstadt, Pferdeflüsterer

Sonntag 27. September

- Hasselfelde: 15 Uhr Harzköhlerei, Jodlerfest der Besten

Änderungen vorbehalten!

**Genießen Sie das Leben
im Ringer Zechenhaus**

Die einzige Straußwirtschaft im Harz

Infos, Öffnungszeiten und Programm:
www.ringer-zechenhaus.com

ebike your life

DAS E-MOUNTAINBIKE FESTIVAL
IM HARZ

04.09. - 06.09.2020

GEFÜHRTE E-BIKE TOUREN IN
BRAUNLAGE UND WERNIGERODE

www.ebike-your-life.com



E-BIKE VILLAGE

MIT TYPISCH HARZ GENUSSMARKT
NICOLAIPLATZ WERNIGERODE

05.09. + 06.09.2020



Tourist-Information Wernigerode Tel. 03943 5537835
www.wernigerode-tourismus.de

HöhlenErlebnisZentrum Bad Grund Tag des Geotops 2020

Samstag 19.09.2020, 14:00 – 15:30 Uhr

Mit Steinen durch die Erdgeschichte – eine Zeitreise am Iberg (für Kinder von 9 – 12 Jahren)

Bei der Führung erfahren wir, wie aus dem einstigen Korallenriff in der Südsee die heutigen Gesteine und Versteinerungen wurden. Können Tiere Berge bauen und können Berge wandern?

Sonntag, 20.9.2020, 11:00 – ca. 14 Uhr

Steinalt, bewegt und herausragend – der Iberg im Wandel der Zeiten

Bei der Exkursion erfahren wir, wie die Höhlen im Iberg entstanden sind und entdecken Spuren des alten Bergbaus. Das 385 Mio. Jahre alte Geotop ist ein geologischer Exot mit besonderer Vergangenheit.

Kosten für jede Veranstaltung: Normaler Eintritt (Erwachsene 8 €, Kinder 6 €), Ggf. mitzubringen: wärmende Kleidung, festes Schuhwerk, Regenschutz, Mund-Nasen-Schutz

Vorherige Anmeldung notwendig unter Tel. 05327 829391.

HarzerWanderWochen und 2. Hahnenkleer Wandermarathon



Lerne in den HarzerWanderWochen die Vielfältigkeit des Harzes kennen und nimm vom 12.09. – 20.09. an Veranstaltungen rund um das Thema Wandern teil. Es erwarten dich täglich mehrere spannende, in Streckenlänge und Schwierigkeit variierende, Touren. Egal ob du lieber auf eigene Faust losziehst oder bei einer geführten Themenwanderung dein Wissen aufbesserst – hier findest du garantiert deine Lieblingsroute!

Eine spezielle Herausforderung erwartet dich am 19.09. beim Wandermarathon, der mit 42,50 km deine Kondition und deine Willenskraft testet. Auf drei Schleifen geht es über Stock und Stein dem Ziel entgegen. Du traust dir die Marathondistanz noch nicht zu? Dann bietet dir der Halbmarathon mit 21,9 km oder der Einsteigermarathon mit 10,2 km die richtige Challenge. Falls du die Strecke alleine nicht absolvieren möchtest – kein Problem! Schnapp dir deine Freunde und nehmt gemeinsam an der Teamstaffel teil. Wenn jeder eine Schleife meistert, ist die Herausforderung im Nu geschafft.

Bitte beachte, dass du dich, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl, für jede Veranstaltung unter 05325 5104-0 anmelden musst.

Unsere Wanderungen und Abendveranstaltungen:

12. September

09.30 Uhr:	„Langelither Grabenweg“	5 € mit GK*, 8 € ohne GK*
08.30 Uhr:	„Auf den Spuren von Carl Georg Wagener“	7 € mit GK*, 10 € ohne GK*
08.30 Uhr:	„Klippen, Klippen und noch mehr Klippen“	15 € mit GK*, 17 € ohne GK*
08.30 Uhr:	„Naturerlebnis am HohneHof“	10 € mit GK*, 13 € ohne GK*

13. September:

09.30 Uhr:	„Auf dem Kammweg durch den Harly“	10 € mit GK*, 13 € ohne GK*
09.30 Uhr:	„Tourenvorschlag: Erst Rennen dann Brennen“	7 € mit GK*, 10 € ohne GK*
09.30 Uhr:	„Im Reich vom König Hübich“	8 € mit GK*, 11 € ohne GK*
09.30 Uhr:	„Vom König zum Wilden Mann“	5 € mit GK*, 8 € ohne GK*
06.00 Uhr:	„Werde Gipfelstürmer – Brockenüberquerung“	10 € mit GK*, 13 € ohne GK*

14. September:

09.00 Uhr:	„Vergessene Berufe im Harz hautnah erleben“	5 € mit GK*, 8 € ohne GK*
12.00 Uhr:	„Wasser auf hohem Niveau“	15 € mit GK*, 18 € ohne GK*
14.30 Uhr:	„Wasser – Fluch und Segen für den Bergbau“	15 € mit GK*, 18 € ohne GK*
10.00 Uhr:	„Mit Volldampf durch das Selketal“	27 € mit GK*, 30 € ohne GK*
10.00 Uhr:	„Der Eifelturm des Harzes“	20 € mit GK*, 23 € ohne GK*
19.00 Uhr:	Wanderung Film „Quax der Bruchpilot“	2 € mit GK*, 5 € ohne GK*

15. September:

10.00 Uhr:	„Auf Spurensuche mit Pfanni“	kostenfrei mit GK*, 2 € ohne GK*
10.00 Uhr:	„Der Wald im Zeichen des Klimawandels“	5 € mit GK*, 8 € ohne GK*
08.00 Uhr:	„Hexen, Sagen und Mystik im Bodetal“	25 € mit GK*, 28 € ohne GK*
08.00 Uhr:	„Auf Teufel's Pfaden“	17 € mit GK*, 20 € ohne GK*
19.00 Uhr:	Wanderung und Vortrag „Wälder im Zeichen des Klimawandels“	2 € mit GK*, 5 € ohne GK*

16. September:

10.00 Uhr:	„Welterbe hautnah erleben“	kostenfrei mit GK*, 2 € ohne GK*
08.15 Uhr:	„Flora und Fauna entdecken“	7 € mit GK*, 10 € ohne GK*
08.15 Uhr:	„Auf den Spuren der Pinselohren“	12 € mit GK*, 15 € ohne GK*
08.00 Uhr:	„Tradition trifft Moderne“	15 € mit GK*, 18 € ohne GK*
19.00 Uhr:	Wanderung und Vortrag „Die vergessenen Kinder“	2 € mit GK*, 5 € ohne GK*

17. September:

07.00 Uhr:	„Vom Todesstreifen zum Grünen Band“	15 € mit GK*, 18 € ohne GK*
09.00 Uhr:	„Über sieben Berge musst du gehen ...“	17 € mit GK*, 20 € ohne GK*
09.00 Uhr:	„Wernigerode – Die bunte Stadt am Harz“	12 € mit GK*, 15 € ohne GK*
19.30 Uhr:	„Herbstzeit ist Brunftzeit!“	10 € mit GK*, 11 € ohne GK*



18. September:

09.00 Uhr:	„Schroffe Felswände und geheimnisvolle Höhlen“	25 € mit GK*, 28 € ohne GK*
09.00 Uhr:	„Geheimnisvolles und wechselhaftes Naturphänomen“	12 € mit GK*, 15 € ohne GK*
08.30 Uhr:	„Okertaler Klippen auf der Spur“	8 € mit GK*, 11 € ohne GK*
09.30 Uhr:	„Auf den Spuren des alten Bergbaus“	15 € mit GK*, 18 € ohne GK*

Unser Highlight: Wandermarathon am 19.09.2020

Eine spezielle Herausforderung erwartet dich am 19.09. beim Wandermarathon, der mit 42,50 km deine Kondition und deine Willenskraft testet. An unserem Kurhaus ist der Ankerpunkt unseres Wandermarathons. Der ehemalige Konzertgarten erstrahlt in den schönsten Farben. Ihr startet von hier aus und lauft drei „Schleifen“. Nach jeder Schleife kommt ihr wieder bei uns an und könnt euch erst einmal stärken. Durch den Verlauf der Routen könnt ihr frei wählen, ob ihr ein-, zwei- oder drei Runden laufen wollt.

Bitte beachtet hier folgendes: Wenn ihr als Pärchen, als Familie, als Gruppe, Verein oder Firma lauft und auch gemeinsam durch das Ziel wandern wollt, nutzt bitte den Button „Sammelanmeldung“ auf www.raceresult.de. Hierbei nehmen wir für euch alle gemeinsam die Zeit als Gruppe.

Eure Vierbeiner sind natürlich herzlich Willkommen.

Startgebühren 2020:

Wandermarathon komplett: 30 € (ab 13.09.: 30 €), Start: 19.09. um 12.00 Uhr

Halbmarathon: 25 € (ab 13.09.: 25 €), 19.09. um 12.00 Uhr

Einsteigermarathon: 20,00 € (ab 13.09.: 20 €), 19.09. um 12.00 Uhr

Was bekommt ihr für die Startgebühren?

- professionelle Zeitnahme
- verschiedene Versorgungstationen unterwegs
- gut ausgeschilderte Wege
- Urkunde für die Erstplatzierten
- Medaille für alle Teilnehmer
- Abzeichen für alle Teilnehmer

Anmelden könnt ihr euch auf www.harzer-wanderwochen.de oder direkt über das Portal „Raceresult“.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Tel. 05325 5104-0, Fax: 05325 5104-17
 E-Mail: info@hahnenklee.de
www.harzer-wanderwochen.de

*GK = Gästekarte



Regelmäßige Veranstaltungen im September**Jeden Dienstag**

■ 10 Uhr, TP: Kurhaus, „Auf Spurensuche mit Pfanni“ – Lernen Sie Hahnenklee Bockswiese kennen* Dauer ca.: 2 Std., begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis montags, 13.30 Uhr in der Tourist-Information

Jeden Mittwoch

■ 10 Uhr, Treffpunkt: Kurhaus, Wanderung durch das UNESCO Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserversirtschaft“*, ca. 3–4 Std., ca. 7 km, Rucksackverpflegung, Einkehr möglich, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis dienstags, 13.30 Uhr in der Tourist-Information

Jeden Donnerstag

■ 19.30 Uhr, Konzert in der Stabkirche

Jeden Samstag

■ 15 Uhr, Stabkirche, das Carillon wird samstags live gespielt

Jeden Sonntag

■ Yoga im Kurpark in Bockswiese, 9.45 Uhr, TP: Sporthalle des Seniorenzentrums in Bockswiese, ca. 70 Min., begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich bis jew. samstags, 11.30 Uhr in der Tourist-Information, Kosten: 10 € pro Teilnehmer (außer 06.09.)
■ 11 Uhr, Stabkirche, Turmglockenspiel mit Chorälen und Kompositionen als Alternative zum Gottesdienst

Veranstaltungshighlights im September**Donnerstag, 3. September**

■ 19.30 Uhr, Stabkirche, Carillonkonzert, Originalkompositionen, Transkriptionen, Improvisationen und Volkstümliches für Turmglockenspiel, Toru Takao (Wuppertal), Konzert unter freiem Himmel

Donnerstag, 10. September

■ 19.30 Uhr, Stabkirche, Kammermusik mit dem Orbis Duo – Page Woodworth – Violine, Mathias Krohn – Marimba und Percussion

12. bis 20. September

■ HarzerWanderWochen, siehe Seite 20

Donnerstag, 17. September

■ 19.30 Uhr, Orgelkonzert in der Stabkirche Werke u.a. von J. P. Sweelinck, J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, C. Franck und C. M. Widor, Susanne Bremsteller (Hildesheim)

Samstag, 19. September

■ Wandermarathon – 3 Wege zur erholsamen Erschöpfung, siehe Seite 20

Donnerstag, 24. September

■ 19.30 Uhr, Kammermusik in der Stabkirche Barockensemble „Concert spirituel“, Musik für Flöte, Violoncello und Cembalo, Markus Manderscheid – Cembalo, Charlotte Kiefer – Barockvioloncello, Maria Kruse – Barockflöte

Samstag, 26. September

■ 9.30 Uhr, Kurhaus, Kommt mit auf eine Wanderung in die geheimnisvolle Welt der Pilze. Wanderungen mit den Waldpädagoginnen der Niedersächsischen Landesforsten. ca. 2 Std., **

Änderungen vorbehalten! Stand 15.08.2020

Hobby, Sport und Gesundheit**Angeln**

Sie können am Großen Kranicher Teich direkt im Kurpark angeln oder an einer großen Auswahl der Oberharzer Teiche. Kartenmaterial und die Angelkarten erhalten Sie in der Tourist-Information. Bitte legen Sie Ihren Ausweis über die abgelegte Fischereiprüfung beim Kauf der Angelkarte vor. Bitte beachten Sie, dass wir nur für Kinder ab 14 Jahren und mit Fischereischein eine Angelkarte ausstellen können.

Bootsverleih

Die Badestelle am Kuttelbacher Teich bietet für Sie und Ihre ganze Familie die perfekte Abkühlung im Sommer, bei entsprechender Wetterlage. Umgeben von einer herrlichen Natur können Sie wunderbar schwimmen oder sonnenbaden, lange Spaziergänge unternehmen, Ruder- und Treibbootfahren oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Für gemütliche Sommerabende kann sogar eine anliegende Grillhütte gemietet werden.

Boule/Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln sind kostenlos in der Tourist-Information gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Fahrradverleih

Board'n'Bikes

Minigolf

Ein Minigolfplatz befindet sich in der Ferienpark Anlage. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und die Mittagsruhe. Der Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark. Des Weiteren befindet sich ein Minigolf Platz in der Lautenthaler Straße. Der Verleih erfolgt hierbei über die Tourist-Info Hahnenklee während der Öffnungszeiten.

Schach

Freiluftschach auf der Spielfläche im Konzertgarten.

Spielplätze

Ein Spielplatz befindet sich inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen und eine Seilbahn sorgen für Spaß.

In Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist, am Oberen Flößsteich „Wäsche-graben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem. Kinder verstehen spielerisch dieses System, denn der Wasserspielplatz wurde in den natürlichen Lauf integriert.

Tennis

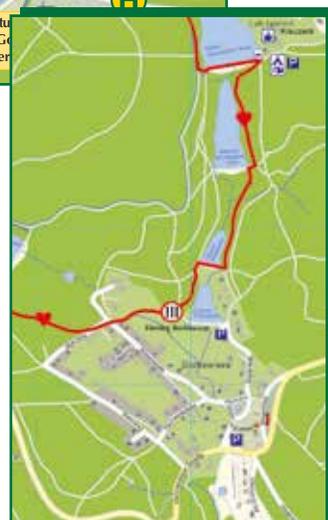
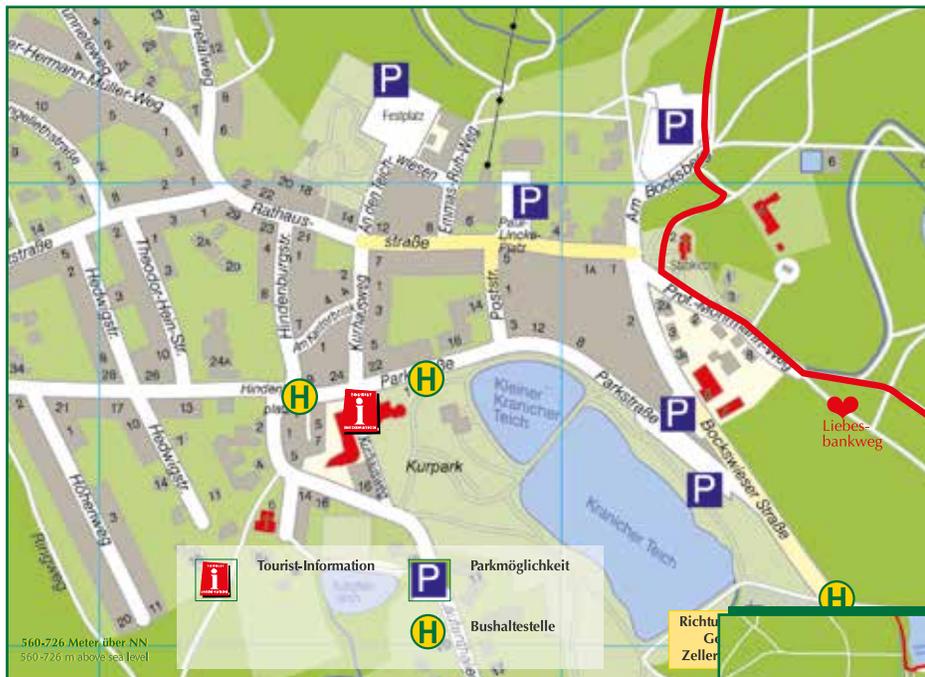
Tennisanlage in der Lautenthaler Straße, Buchung des Tennisplatzes in der Tourist-Information während der Öffnungszeiten, Spielzeiten: täglich von 8–13 sowie 15–20 Uhr, Preis: mit Kurkarte: 10 Euro pro Std. und Platz, ohne Kurkarte: 12 Euro pro Std. und Platz, kein Verleih von Tennisschlägern und Bällen

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh und der Ortsrundgang sind für Hahnenkleer Gäste kostenfrei, sonst 2 € p.P. Mindest-Teilnehmerzahl 2, maximal 20 Pers., Gruppen auf Anfrage.

Stand 15.08.2020, Änderungen vorbehalten!

Hahnenklee | Herzlich willkommen



Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service - Termine

Geplante Öffnungszeiten nach Aufhebung der Kontaktbeschränkung

(Änderungen vorbehalten aufgrund der Corona-Pandemie)

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa u. So 09.00 – 12.00 Uhr
 12. – 19.09. 08.00 – 17.00 Uhr

Leseraum im Kurhaus

täglich 09.00 – 20.00 Uhr

Bäcker Mock

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
 Sa 07.00 – 17.00 Uhr
 So 07.30 – 17.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift

Tel. 05325 2576

Kabinenbahn/Sessellift/Bocksberghütte

Mo – So 09.00 – 18.00 Uhr

Sommerrodelbahn

Mo – So 09.00 – 17.30 Uhr

(je nach Wetterlage sind witterungsbedingte Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de)

Heimatmuseum

Fr – Di 15.30 – 18.00 Uhr

Stabkirche

Mo – Sa 10.30 Uhr – 17.00 Uhr
 So 09.30 – 10.45 Uhr / 12.00 – 17.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 17.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienst

Stabkirche jeden 1. Sonntag im Monat 11.00 Uhr
 Maria vom Schnee Sa 16.30 Uhr

Änderungen sind möglich! Stand 15.08.2020



Genießen Sie das Leben im Ringer Zechenhaus



Die einzige Straußwirtschaft im Harz

Infos, Öffnungszeiten und Programm:
www.ringer-zechenhaus.com



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
INDOOR-SPIELPLATZ



**Absolute Spaßgarantie
auf 3.000 m² Spielfläche!**

Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spiel-
angebote • Kleinkind-Floor

**NEU NACH CORONA-
WIEDERERÖFFNUNG**



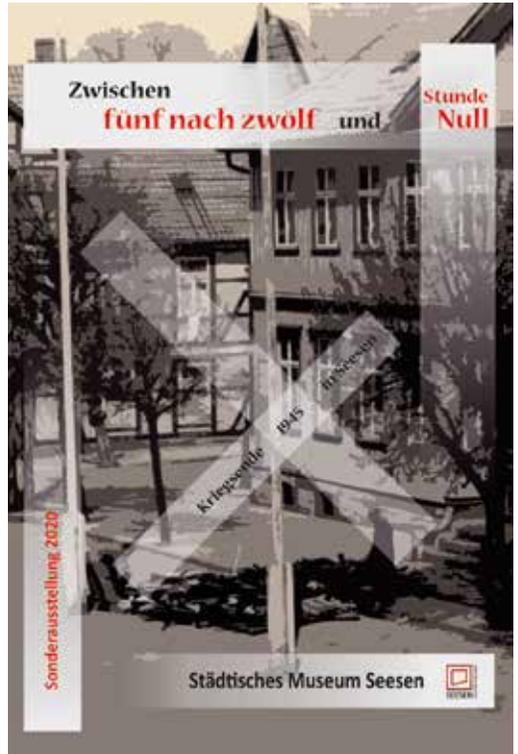
NINJA PARCOURS auf 200 m²!



Spezialpreis
auf
deutscher
SPELWELT
2020



Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de



ANTIKMARKT



Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

**Die Reiseführer-App
für den Harz.**

Entdecke Deinen Urlaubsort und gewinne!



1. Platz: 1.000,- Euro Reisegutschein
2. - 5. Platz: Präsentkorb
„Harzer Köstlichkeiten“

Jetzt die App über den QR-Code
laden und teilnehmen!

www.harz-gewinnspiel.de



Teilnahmeschluss: 30.09.2020

 **Heise** RegioConcept
Verlag August Thuhoff

Ihr Verlag Das Örtliche